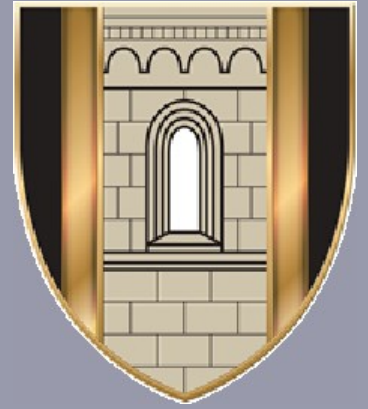


Gemeindezeitung

Grabern

Juli 2015

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Am 19. Juni lud die langjährige Kindergartenleiterin Maria Ranzenhofer zur Abschlussandacht. Die allseits beliebte Pädagogin verabschiedet sich mit Ende des Kindergartenjahres in den wohlverdienten Ruhestand. Neben den Kolleginnen, Kindern und Eltern feierten auch zahlreiche Wegbegleiter und Gemeindebürger den Abschied mit „Tante Maria“.

Mehr dazu ab Seite 9

**Liebe Gemeindegewerinnen,
liebe Gemeindegewer!**

Das zweite Halbjahr 2015 bringt einige Änderungen mit sich.

Da sich Herr Dr. Harald Perko mit Ende Juni in den Ruhestand versetzen ließ, wurde von der Ärztekammer die Stelle als Gemeindegewer neu ausgeschrieben. Frau Dr. Gudrun Leeb hat sich gegen zahlreiche Mitbewerber durchgesetzt und wird im Juli das Arzthaus in Mittergrabern neu besetzen. Um die Ordination wieder möglichst rasch für die Gemeindegewerung zu öffnen, ist bereits seit Anfang Juli die Renovierung im Gange. Näheres zu Frau Dr. Leeb sowie zur Neueröffnung der Praxis erfahren Sie ab Seite 6.

Nach 25 Jahren im Gemeindegewer hat Frau Monika Gföller mit Ende Juni ihre bisherigen Aufgabengebiete an ihre Kolleginnen weitergegeben und den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Einen Beitrag dazu finden Sie auf Seite 8.

Das Verwaltungsteam im Gemeindegeweramt wird seit 1. Juli durch Frau Lisa Zeller verstärkt. Frau Zeller unterstützt künftig vor allem die Amtsleiterin Frau Herta Schuch in der Buchhaltung.

Auch im Kindergarten Schöngrabern steht ein Wechsel bevor. Die langjährige Leiterin Frau Maria Ranzenhofer hat nach beinahe 40 Jahren im Kindergarten Schöngrabern mit Ende des Kindergartenjahres den Ruhestand angetreten und übergibt die Leitung an Frau Petra Schuster. Frau Schuster leitete zuletzt den Kindergarten Dechant Pfeiferstraße in Hollabrunn. Mehr zur Verabschiedung von Frau Ranzenhofer sowie zur neuen Leiterin Frau Schuster lesen Sie ab Seite 9.

Schließlich wird mit dem neuen Schuljahr auch die neue Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder starten. Der Bau des

neuen Gemeindegewerzentrums/Musikerheims befindet sich bereits in der Endphase. Derzeit werden die Außenanlagen gepfästert.

Im direkten Umfeld des Gebäudes wird neben Autoabstellplätzen auch eine Nextbike-Station errichtet. Es stehen 4 Räder zur Verfügung, die von der Gemeindegewerbevölkerung genutzt werden können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Gemeindegewerzeitung.

Bis dahin darf ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer wünschen!

Ihr Bürgermeister

Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis	
Aus dem Gemeindegewerat	Seite 3
3. Graberner Radbörse	Seite 5
Umweltthemen online	Seite 5
Änderungen im Grundbuch	Seite 6
Neue Gemeindegewerärztin	Seite 6
Abschied im Gemeindegeweramt	Seite 8
Abschied im Kindergarten	Seite 9
Maria Ranzenhofer: Abschied	Seite 10
Pfingstsammlung 2015	Seite 12
Tierischer Nachwuchs	Seite 12
Sommerprojekte Hollabrunn	Seite 13
Aus der Volksschule	Seite 14
Aus dem Kindergarten	Seite 15
Alfatelefon	Seite 17
Service und Termine	Seite 18
Ferenspielplan 2015	Seite 19
Veranstaltungskalender	Seite 20

Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 25. März 2015
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 18.06.2015
- > Bericht Gemeindezentrum/Musikerheim
- > Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die akustischen Maßnahmen im Musikerheim Schöngrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über die Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit beim Finanzausgleich
- > Beratung und Beschlussfassung über folgende Kaufansuchen:
 - Marcut Vasile Florin und Crina, 2020 Schöngrabern, Bauplatz Parz. Nr. 732/113-114 KG Schöngrabern Hübelgrund
 - Pooranapai Pisamai, 2020 Suttelbrunn, Bauplatz Parz. Nr. 732/115-116 KG Schöngrabern Hübelgrund
 - Schrabauer Hannes, 2020 Schöngrabern, Bauplatz Parz. Nr. 732/19-20 KG Schöngrabern Hübelgrund zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus und anschließender Vermietung
- > Beratung und Beschlussfassung über das Kaufansuchen vom Österreichischen Olympischen Comité über einen Teil der Parzelle Nr. 1084 KG Mittergrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über das Kaufansuchen von Frau DI Ziegler Brigitte über einen Teil der Parzelle Nr. 1084 KG Mittergrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der A1 Telekom Austria AG über die Errichtung von Telekommunikationsanlagen und Vergabe Leitungsrecht auf der Parzelle Nr. 724 und auf der Parzelle Nr. 722 KG Schöngrabern (Eigentümer Marktgemeinde Grabern)
- > Beratung und Beschlussfassung betreffend die Vertragsverlängerung der Energieliefervereinbarung für Strom in allen Gemeindegebäuden
- > Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen - Neuerrichtung von Lichtpunkten in der KG Schöngrabern Hübelgrund
- > Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung betreffend die Nextbike-Verleihstation in der Gemeinde Grabern
- > Beratung und Beschlussfassung über den Baurechtsvertrag mit der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel betreffend Junges Wohnen in Schöngrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke – KG Schöngrabern Parzelle Nr. 363
- > Beratung und Beschlussfassung über die Umschuldung des Darlehens Nr. 34 (Kanal BA03) und Aufnahme eines Darlehens für die Siedlungserweiterung Hübelgrund
- > Beratung und Grundsatzbeschlussfassung betreffend Straßenbau im Zuge der Fertigstellungsarbeiten des Musikerheims
- > Beratung und Beschlussfassung über die Tarife für die Nachmittagsbetreuung
- > Personalangelegenheiten
- Dringlichkeitsanträge:
 - > Beratung und Beschlussfassung über die Freilassungserklärung betreffend die Parzelle Nr. 11/3 KG Mittergrabern
 - > Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Mietvertrages für das Arzthaus Mittergrabern
 - > Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über einen Werkvertrag mit der neuen Gemeindeärztin
 - > Beratung und Beschlussfassung über ein Kaufansuchen von Frau Nyklová Jirina, Tschechien, Bauplatz Parzelle Nr. 732/117-118 KG Schöngrabern Hübelgrund

Tarife für die Nachmittagsbetreuung

Mit Beginn des nächsten Schuljahres startet auch die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder im neuen Gemeindezentrum/Musikerheim in Schöngrabern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass sich die derzeit vorzuschreibenden Tarife für die neue Nachmittagsbetreuung nicht erhöhen. Somit wird die Verrechnung der Beiträge in gewohnter Höhe fortgeführt.

Arzthaus Mittergrabern

Nachdem Herr Dr. Perko um Versetzung in den Ruhestand angesucht hat, war der bestehende Mietvertrag für das Arzthaus in Mittergrabern zu kündigen.

Die neue Gemeindeärztin, Frau Dr. Leeb übernimmt die Ordinationsräumlichkeiten per 1. Juli 2015. Der Gemeinderat stimmte der Kündigung des Mietvertrages zu und fasste einen Grundsatzbeschluss betreffend Errichtung eines neuen Mietvertrages per 1. Juli mit Frau Dr. Gudrun Leeb.

Glasfasernetz

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet lässt die A1 Telekom Austria 2 neue Schaltstellen in Schöngrabern errichten, welche an das A1 Glasfasernetz angeschlossen werden sollen.

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer Vereinbarung mit der A1 Telekom Austria AG zum Leitungsrecht gemäß Telekommunikationsgesetz einstimmig zu.

Steuergerechtigkeit

Am 17. Juni 2015 langte eine Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit am Gemeindeamt ein. Die Resolution in Auszügen: Das Finanzausgleichsgesetz, das die Verteilung der Steuereinnahmen auf die drei Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden regelt, ist äußerst komplex und beinhaltet einige heute nicht mehr zu rechtfertigende Verteilungsschlüs-

sel. Der zentralste davon ist der abgestufte Bevölkerungsschlüssel (aBS), der auf das Gemeindeüberweisungs-gesetz 1920 zurückgeht, dem die Ansicht der Nationalversammlung zugrunde lag, dass die Finanzlage der größeren Gemeinden eine wesentlich schlechtere sei, als die der kleineren Gemeinden. Der aBS stammt also aus einer Zeit, in der man sich mit den im Weltkrieg besonders hart geprüften Städten solidarisch zeigen wollte und musste.

Trotz grundlegend veränderter Rahmenbedingungen der Gemeindehaushalte und inzwischen auch vollständig beseitigter Kriegsschäden sind die Finanzausgleichsgesetze in ihrer Grundstruktur seit Jahrzehnten unverändert geblieben.

Während die Zuweisung an die Länder an die tatsächliche Einwohnerzahl geknüpft ist, gilt für die Gemeindeertragsanteile der abgestufte Bevölkerungsschlüssel. Dieser bildet die Grundlage für den überwiegenden Teil der Gemeindeertragsanteile und sorgt als Vervielfacher der Bevölkerungszahl auch maßgeblich dafür, dass größere Gemeinden pro Einwohner mehr Geld erhalten als kleinere. Notwendig wäre ein Umschwenken von einem ungerechten und nicht mehr zeitgemäßen System in Richtung Aufgabenorientierung. Gerade kleine Gemeinden in strukturschwachen Regionen haben mit ihren Kindergärten, der Pflege- und Altenbetreuung, dem Kanal- und Wassernetz usw. eine Fülle von Leistungen zu erbringen.

Der Gemeinderat fordert daher die Verhandler des Finanzausgleichs auf, die zu verteilenden Gemeindemittel gleichmäßig auf alle Bürger zu verteilen, damit auch den ländlichen Gemeinden eine positive Entwicklung ermöglicht wird.

Der Gemeinderat hat die Resolution einstimmig beschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 30. September 2015 um 19.30 Uhr statt

3. Graberner Radbörse

Ein Beitrag von GR Eva Kraus

Die Radbörse der Marktgemeinde Grabern war wie bereits in den letzten beiden Jahren ein voller Erfolg. Obwohl die Veranstaltung das erste Mal wegen Schlechtwetter unter Dach stattgefunden hat, blieben Verkäufer und Käufer nicht aus. Besonders zu Beginn des Verkaufszeitraums zwischen 13:00 und 14:00 Uhr standen die Käufer Schlange um die besten fahrbaren Untersätze zu ergattern.



Anschließend nutzen einige neue Besitzer die Gelegenheit und ließen das erstandene Stück durch den Fahrradtechniker Arwed Höchsmann (www.radschmiede.at) kostenlos checken.



Neben etlichen Fahrradutensilien wie Helme, Schuhe, Kindersitze, usw. wurden heuer insgesamt 101 Räder zum Verkauf angeboten, davon wechselten 51 den Besitzer.

Verköstigt durch den Weinbauverein tauschten passionierte Radfahrer bei einem guten Glas Wein oder Kaffee und Kuchen Erfahrungen aus und ließen die Veranstaltung ausklingen.



Die Besucher waren von der Radbörse begeistert und viele erkundigten sich bereits nach dem Termin für 2016. Und auch das Organisationsteam freut sich schon auf die 4. Auflage der großen Radbörse.



Umwelthemen online

Neuer Menüpunkt auf der Homepage

Seit Anfang Mai ist ein neuer Menüpunkt auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-grabern.at online.

In dieser Kategorie werden laufend aktuelle Beiträge zu Umweltthemen veröffentlicht, die für die Gemeindebevölkerung interessant sein könnten.

In den Unterkategorien Bauen & Sanieren,

Haushalt & Wohnen, Mobilität & Verkehr sowie Natur & Boden informieren wir Sie unter anderem über kühle Räume im Sommer, die Verbesserung des Raumklimas, Nützlinge im Garten und die sinnvolle Nutzung von Regenwasser.

Sie finden hier aber auch Links zu Fördermöglichkeiten für den Neubau oder die Sanierung.

Durchstöbern Sie bei Ihrem nächsten Besuch der Gemeinde-Homepage auch die Kategorie Umwelt. Sollten Sie zu diesem Thema Anregungen oder Wünsche haben, bemühen wir uns natürlich diese so gut wie möglich umzusetzen.

Änderungen im Grundbuch

Adressen- und Namensänderung

Aus aktuellem Anlass dürfen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass der Eigentümer einer Liegenschaft beim Wechsel des Hauptwohnsitzes die Adresse auch im Grundbuch zu ändern hat. Gleiches gilt auch bei einer Namensänderung.

Werden Anrainerverständigungen oder Ladungen zu Bauverhandlungen erstellt, dann werden die im Grundbuch eingetragenen Adressen automatisiert zugewiesen. Das führt häufig dazu, dass Ladungen und Bescheide falsch zugestellt werden.

Der Antrag auf Adress- bzw. Namensänderung ist beim zuständigen Bezirksgericht zu stellen und muss neben der Angabe der betroffenen Katastralgemeinde auch die genaue Bezeichnung der Liegenschaft oder der Einlagezahl enthalten, für die eine Änderung durchgeführt werden soll.

Musteranträge finden Sie mit dem Suchbegriff „Grundbuch“ unter anderem auf www.help.gv.at.

Bezirksgericht Hollabrunn: Tel 02952 / 2323

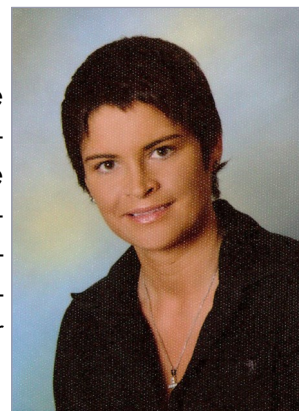
Gemeindeärztin: Dr. Gudrun Leeb

Wiedereröffnung der Praxis

Im Juli wird die Gemeindearztpraxis in Mittergrabern wiedereröffnet.

Es freut uns Ihnen die neue Gemeindeärztin Frau Mag. Dr. Gudrun Leeb vorstellen zu dürfen:

Frau Dr. Leeb wurde 1971 in Eggenburg geboren, besuchte die Volksschule in Eggenburg sowie das Gymnasium in Horn, welches sie 1990 mit der Matura abschloss.



Nach der Matura begann Frau Dr. Leeb ihr Studium der Theaterwissenschaft und Philosophie an der Universität Wien und schloss dieses 1997 als Magistra der Philosophie erfolgreich ab. Parallel zum Studium war sie als Regieassistentin und Dramaturgin am Volkstheater Wien und anderen Wiener Bühnen engagiert.

Im Jahr 2000 begann sie schließlich mit dem Studium der Humanmedizin ebenfalls an der Universität Wien und wurde am 11. Dezember 2006 zum Doktor der gesamten Heilkunde promoviert.

Während des Studiums absolvierte Frau Dr. Leeb folgende Praktika:

- > **Augenabteilung**
AKH Wien und LK Horn
- > **Interne Abteilung**
Barmherzige Brüder Eisenstadt,
Rudolfstiftung und LK Horn
- > **Chirurgische Abteilung**
Rudolfstiftung und LK Horn

Im Jahr 2007 folgte eine 6 monatige Lehrpraxis in der Ordination des Allgemeinmediziners Dr. Johann Leeb. Von 2007 bis 2010 wurde Frau Dr. Leeb als Turnusärztin in den Landeskliniken Hollabrunn und

Horn eingesetzt und absolvierte im Jahr 2012 ihre **Ausbildung zur Ärztin für Arbeitsmedizin** an der Österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin in Klosterneuburg.

Frau Dr. Leeb ist verheiratet und hat vier Kinder im Alter zwischen 2 und 14 Jahren.



© Dr. Gudrun Leeb

Ordinationseröffnung

Wichtige Eckdaten

Die Eröffnung der Ordination ist für die Kalenderwoche 29 geplant.

Den ersten Wochenend-Notdienst absolviert Frau Dr. Leeb am 18. und 19. Juli.

Künftige Öffnungszeiten

Montag 08.00 - 12.30 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.30 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Die ordinationseigene Hausapotheke ist ab 10. August verfügbar.

Von 27. Juli bis 9. August bleibt die Ordination geschlossen, da noch diverse Umbauarbeiten in den Ordinationsräumen vorzunehmen sind.

UNSERE LEISTUNGEN BEI EINEM TODESFALL:

- persönliche Beratung, Aufnahme in unseren Büroräumen oder bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, Seebestattung sowie besondere Bestattungsarten
- Beurkundung am zuständigen Standesamt, notwendige Behördenwege
- Abholung des Verstorbenen und eventuelle Überführung im Inland und aus dem/ins Ausland
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Ankleiden und Einbetten des Verstorbenen
- Terminvereinbarung mit Friedhofsverwaltung und Pfarre
- Vermittlung von Geistlichen bzw. Nachrufsprechern
- Vermittlung musikalischer Leistungen (Sänger, Trompeten-/Geigenspieler..)
- Textentwurf und grafische Gestaltung der Trauerdrucksorten
- Aufbahrung des Verstorbenen
- Auflegen eines Kondolenzbuches
- Vermittlung von Fotografen für die Trauerfeier
- Leitung der Trauerfeier und des Kondukts (Trauerzug zur Grabstätte)
- Verrechnung der anfallenden Entgelte (Friedhof, Kirche...)
- Inkasso von Versicherungen
- Totengräberarbeiten
- Exhumierungen (Zusammenlegung, Umbettung)

Bestattung Frittm MariaAnna
den Abschied leben...
Wullersdorf Obermallebarn Stockerau Großmugl Langenzersdorf

täglich 0 - 24 Uhr für Sie erreichbar: 0676 33 55 047
office@diebestatterin.at | www.diebestatterin.at



Frittm MariaAnna
Bahnstraße 255
2041 Wullersdorf

Sie erreichen uns im Anlassfall täglich telefonisch von 0:00 bis 24:00 Uhr unter:

**02951/8470 oder
0676/33 55 047**

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag

von 8:00 bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Email: office@diebestatterin.at
www.diebestatterin.at

Abschied im Gemeindeamt

Monika Gföller geht in Pension

Nach 25 Jahren hat Monika Gföller mit Ende Juni ihren Dienst in der Amtsstube niedergelegt und die Pension angetreten.

Im Jänner 1990 wurde sie zur Unterstützung des damaligen Amtsleiters Walter Peichel eingestellt und war seither eine Institution im Graberner Gemeindeamt.



In den letzten 25 Jahren gab es zahlreiche Neuerungen im Gemeindeamt. Anfangs schien es eine Herausforderung zu sein, aber Frau Gföller meisterte die Umstellung von der Schreibmaschine auf computerbasierte Gemeindeverwaltung mit Bravour.

Da der Verwaltungsaufwand von Jahr zu Jahr zunahm, wurde nicht nur das Gemeindeamt umgebaut, auch der Personalstand wurde im Laufe der Zeit aufgestockt. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen war sie stets sehr engagiert bei der Einschulung der neuen Kolleginnen in den Gemeindedienst.

Im Jahr 2010 wurde das Gemeindeamt zum Post.Partner erweitert. Dieser zusätzliche Service wurde von der Bevölkerung hervorragend angenommen und hat für



zusätzlichen Parteienverkehr im Amt gesorgt. Frau Gföller war zusammen mit ihren Kolleginnen, Amtsleiterin Christa Bieglmayer und Doris Zehetmayer, unermüdlich im Einsatz und hatte dabei stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindebevölkerung, aber auch für die Fragen der Postkunden.

Frau Gföller kann und will sich aber vom Gemeindeamt noch nicht ganz verabschieden: als Austrägerin der Gemeindepost im Ortsgebiet Schöngrabern bleibt sie uns noch eine Weile erhalten.

Und auch für den Graberner Voradvent bleibt Monika Gföller weiterhin im Einsatz. Zusammen mit ihrem Organisationsteam wird sie heuer wieder für ein unvergessliches vorweihnachtliches Fest sorgen.



Die Marktgemeinde Grabern bedankt sich herzlich bei Monika Gföller für die gute Zusammenarbeit und das jahrelange Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Wir wünschen ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und hoffen, dass sie die freie Zeit für ihre privaten Interessen nutzen kann. Dennoch freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen bei verschiedenen Vereinsveranstaltungen oder auch in der Amtsstube!

Abschied vom Kindergarten

Maria Ranzenhofer geht in Pension

Als Maria Ranzenhofer im September 1976 ihren Dienst im Kindergarten Schöngrabern antrat, wurde dieser noch als Erntekindergarten von Mai bis Oktober geführt. Im alten Musikheim wurden bis zu 40 Kinder betreut. Doch noch im selben Jahr wurde im Zuge der Amtshäuseröffnung auch der neue Landeskindergarten mit ganzjährigem Betrieb eröffnet.

Die wachsende Kinderschar machte im September 1995 eine erste Erweiterung notwendig, es wurde provisorisch im Feuerwehrhaus eine neue Gruppe eröffnet. Nach umfassenden Umbauarbeiten konnte schließlich im August 2008 das heutige dreigruppige Haus samt großzügigem Garten eröffnet werden.



© Monika Horvath

Während all dieser Jahre und Veränderungen blieb uns Maria Ranzenhofer als Leiterin treu. „Tante Maria“ begleitete etwa 480 Kinder durch die Kindergartenzeit und war dabei immer mit viel Freude und Engagement am Werk.

Nach beinahe 40 Jahren ist es nun Zeit sich zu verabschieden: Die Marktgemeinde Grabern bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die kommenden Jahre! Mit stets fröhlicher Laune lässt sich der Ruhestand im Kreise der Familie bestimmt genießen.

Die neue Kindergartenleiterin

Petra Schuster stellt sich vor



© Petra Schuster

Petra Schuster übernimmt mit September die Leitung im Kindergarten Schöngrabern.

Frau Schuster stellt sich in einem kurzen Portrait der Graberner Bevölkerung vor:

Mein Name ist Petra Schuster.

Ich lebe mit meiner Familie in Hollabrunn.

Seit 1988 bin ich im NÖ Landesdienst als Kindergartenpädagogin tätig.

Von 1988 bis 1990 war ich Springerin im Bezirk Hollabrunn und bekam im September 1990 einen Dienstposten in der Gemeinde Glaubendorf, wo ich 6 Jahre gearbeitet habe.

1996 habe ich mich für einen Fixposten im Landeskindergarten Gartenstadt der Gemeinde Hollabrunn beworben und bin in diesem Haus auch 2000 mit der HPI – Gruppe (Heilpädagogisch Integrativen Gruppe) betraut worden.

Im Jahr 2013 habe ich im Hollabrunner Kindergarten Dechant Pfeifer Straße die Leitung übernommen.

Der September 2015 ist für mich ein Neubeginn, ich trete die Leitung im NÖ Landeskindergarten Schöngrabern an und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde Grabern.



Amishhauseröffnung am 26. September 1976



Einzug mit Johann Suttner (BH Hofabruan) und Bürgermeister Ing. Herbert Leeb

Als ich im September 1976 hier als Kindergärtnerin im Erntekindergarten begonnen habe, war mir nicht bewusst, dass Schöngrabern meine zweite Heimat werden wird. Während meiner Zeit in Schöngrabern durfte ich etwa 480 Kinder in der wichtigsten Zeit ihres Aufwachsens begleiten.



Musikalische Begleitung: Trällerhaufen



Blumengruß der Kindergartenkinder

Zur Abschlussandacht anlässlich meiner Pensionierung lud ich am 19. Juni in die romani-sche Kirche und zur anschließenden Agape in die Krammer-Halle. An dieser Stelle möch-te ich mich bei allen (und es sind sehr viele) die zum Gelingen dieses großartigen Festes einen Beitrag geleistet haben, recht herzlich bedanken.

Danke unserem Herrn Pfarrer, unserem Herrn Bürgermeister und allen Gemeinderäten.
Danke dem Trällerhaufen und dem Musikverein Schöngrabern.
Danke meinem Team, den Elternbeiräten und allen Eltern.
Danke an alle Helfer für die anschließende Agape.



Gesangseinlage der Kindergartenkinder



Ansprache: Eleonore Stieger



Ansprache: Pfarrer Tadeusz Cichon



Fisblitten: Lisa Sicker

Danke auch an alle, die in meinem Erinnerungsbuch eine Seite gestaltet haben. Ich war überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit, und Anerkennung, die mir an diesem Tage entgegengebracht wurde.



Ansprache: Bgm. Ing. Herbert Leeb



Empfang zur Agapè:
Musikverein Schöngrubern

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Dorfbewohnern für die herzliche Aufnahme in Schöngrubern bedanken. Durch manch liebes Wort, Ihren freundlichen Gruß oder Ihr Lächeln haben Sie mir das Gefühl von Geborgenheit vermittelt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Erinnerungen an unsere gemeinsame Kindergartenzeit.



Maria Ranzenhofer



Das Kindergarten-Team Schöngrubern

Fotos: © Monika Horvath und Roman Knabl

Auch heuer fand wieder die Pfingstsammlung, organisiert von der BH Hollabrunn, in der Marktgemeinde Grabern statt. Gesammelt wurde für kinderreiche und finanziell schlechter gestellte Familien, um diesen Kindern die Teilnahme an Lernferien und Erholungsurlaube zu ermöglichen.

Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb konnte am 29. Juni im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz im Namen der Marktgemeinde Grabern einen Gesamtbetrag von € 2.256,10 an Herrn Bezirkshauptmann HR Mag. Stefan Grusch übergeben. Insgesamt wurden im Bezirk Hollabrunn mehr als € 20.000,- gesammelt.

Die Gemeinde dankt allen Unterstützern und richtet ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Sammler!



Hier, auf unserem kleinen Fleckchen Erde ist die Welt noch einigermaßen in Ordnung. Zumindest sagen uns das einige Tiere, die sich um die „Obere Tränk“ in Schöngrabern angesiedelt haben.



Ein besonderes Ereignis, so finden wir Nachbarn, ist unsere kleine Entenfamilie. Die stolze Entenmama hat im Mai 10 gesunde Küken ausgebrütet und bisher gut durchgebracht. Sie haben schon richtige Federn bekommen und werden vermutlich bald flügge sein.

Uns liegt sehr am Herzen, dass die Entenfamilie möglichst geschützt ist und zukünftig weitere Enten auf diesem Platz ein gemütliches und sicheres Zuhause haben.

„Die gute Tat“ Hilfe für Tiere im

Tierheim Dechanthof



Das Wohlbefinden und die Gesundheit hilfsbedürftiger Tiere ist von unserer aller Unterstützung abhängig.

Diese PRIVATE Sammelaktion wendet sich an alle Menschen, die ein Herz für Tiere haben!

Dringend benötigt werden gebrauchte Decken und Hand-/Badetücher sowie Tierspielzeug, Katzenstreu, Hunde- und Katzenfutter, Nager- und Vogelfutter uvm. Die Abgabe der Sachspenden kann **direkt im Tierheim Dechanthof** erfolgen. Unsere **Sammelstation in Schöngrabern bei Hollabrunn** nimmt die Spenden ebenfalls sehr gerne entgegen. Die Weitergabe der Sachspenden an das Tierheim Dechanthof wird garantiert.



Bei Abgabeinteresse in der **Sammelstation Schöngrabern** bitten wir vorab um eine Nachricht an dechanthof.diegutetat@gmail.com! Weitere Informationen erhalten Sie auch im Gemeindeamt Grabern! Die Sammelaktion finden Sie auch auf Facebook unter <https://www.facebook.com/events/1428032804173004/>

Vielen Dank!

Alter: 12-23

Sommerprojekte.07

Juli

- 6. Filmabend im Jugendcafé
- 6-9. Burschenausflug **FÜR ALLE BURSCHEN** Info: **Amer**
- 9-12. Mädchenausflug **FÜR ALLE MÄDCHEN** Info: **Maria**
- 13. Marshmallow-Grillen im Jugendcafé
- 18. Fußballturnier Info: **Franziska**
- 20. Schwimmen im Freibad Hollabrunn Info: **Franziska**
- 22. Ausflug in den Hochseilgarten Info: **Franziska**
- 27. Cocktailparty im Jugendcafé
- 29. Action-Bound Schnitzeljagd Info: **Franziska**

August

- 3. FIFA15 Turnier im Jugendcafé
- 5. Streetballturnier Info: **Franziska**
- 10. Grillen im Jugendcafé
- 12. Bogenschießen Info: **Maria**
- 17. Filmabend im Jugendcafé
- 19. Fotoworkshop Info: **Maria**
- 24. Grillen im Jugendcafé
- 26. Lama-Trekking Info: **Maria**
- 31. Graffitiworkshop Info: **Franziska**

September

- 2. Wuzzlerturnier im Jugendtreff

INFO:

Maria 0664/8236231 Franziska 0664/8236204 Amer 0664/8236230

 Jugend/Arbeit Hollabrunn

jugendarbeit.07

Erdäpfelpyramiden sind derzeit in aller Munde. Daher ließ es sich auch die Volksschule Grabern nicht nehmen eine eigene Pyramide aufzustellen. Die Zimmerei Floh Josef aus Windpassing sponserte die Erdäpfelpyramide für die Volksschule und die Gemeinde übernahm das Aufstellen.



Die vierte Klasse legte eifrig die Erdäpfel - so schnell konnte man gar nicht schauen, waren alle "versteckt". Außerdem erhielt die VS den Erdäpfelkoffer von der Agrarmarkt Austria mit vielen tollen Unterlagen für den Unterricht.



Zum "Setzfest" ließ es sich der Kindergarten nicht entgehen ebenfalls vorbeizuschauen und zu kontrollieren, ob denn die Großen alles richtig machen.



Richtige Mülltrennung

Im Juni beschäftigte sich die Grundstufe II intensiv mit Umweltschutz. Dabei wurde die richtige Mülltrennung besprochen.



Zum Abschluss des Projektes besichtigten wir die Kläranlage und das Altstoffsammelzentrum in Hollabrunn. Dort wurden wir von Herrn Artner kindgerecht über die Funktion der Kläranlage informiert.



Frau Büchler, die uns zuerst in einem Workshop in der Schule über die richtige Mülltrennung aufklärte, führte uns durch das Altstoffsammelzentrum und zeigte uns auch, wie besonders gefährliche Stoffe entsorgt werden, damit der Schaden für die Umwelt möglichst gering bleibt.



Besuch bei der Polizei

Unser Verkehrspolizist Leopold Heugl lud die Kinder der ersten und zweiten Klasse zu einem Besuch des Polizeipostens in Hol-

labrunn ein. Die Spurensicherung, vor allem die Abnahme von Fingerabdrücken und auch der anschließende Zellenbesuch beeindruckte die Kinder sehr.



Die wichtigen Nummern der Einsatzkräfte können die Kinder perfekt. Wie ernst jeder einzelne Anruf genommen wird, konnten wir dann in der Telefonleitstelle der Polizei sehen. Das Sitzen im Polizeiwagen und das Tragen von Schutzweste und Helm war ein sehr lustiger Abschluss dieses Lehrausganges.

Buchstabenfest

„Alle Kinder lernen lesen“ war das Motto des heurigen Buchstabenfestes das immer am Ende der ersten Klasse gefeiert wird. Um zu zeigen, dass man durch lesen auch etwas lernen kann, wurde ein kleines Stück „Nils lernt lesen“ einstudiert und aufgeführt.



Im Anschluss daran konnten die Kinder, durch die tolle Unterstützung der Eltern und Großeltern, an verschiedenen Stationen basteln, malen, backen, drucken, rätseln, lesen, schreiben und vieles mehr.

Aus dem Kindergarten Mittergrabern

Anlegen eines Hochbeetes

Josef Semmelmeier zimmerte uns ein kindgerechtes Hochbeet.



Gemeinsam haben wir das Beet befüllt und im Frühjahr bepflanzt. Sobald wir im Garten waren, schauten die Kinder beim Beet vorbei wie weit die Pflanzen schon gewachsen waren; Veränderungen wurden sofort besprochen, Schnittlauch wird den Kindern zur gesunden Jause gereicht, die Erdbeeren wurden gerecht aufgeteilt, derzeit naschen wir die Erbsen und beobachten das Wachstum von Karotten und Kohlrabi.

Wandertag

Wir machten uns am Dienstag, 30. Juni auf den Weg in die Kellergasse. Unterwegs konnten wir besprechen wo welches Kind wohnt sowie allerhand Beobachtungen in der Natur anstellen und auch immer wieder eine Trinkpause einlegen. In der Kellergasse planten wir ein Picknick und wurden von der Familie Josef Sauberer mit Traubensaft versorgt. Nachdem alle gestärkt waren, machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Schulbesuch

Unsere zukünftigen Schüler hatten am Donnerstag, 18. Juni die Möglichkeit eine Schnupperstunde in der Schule zu erleben. Ausgestattet wie richtige Schulkinder mit der Schultasche auf dem Rücken wurden sie in der Schule auch schon mit einigen Aufgaben konfrontiert; die Schulkinder standen ihnen aber hilfreich und unterstützend zur Seite.



Bürgermeister Ing. Herbert Leeb, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde kamen zu unserem Fest. Beim Elternabend hatten die Eltern die Aufgabe, Steine für die Steinmauer in der die Mäuse wohnen, herzustellen. Mit sehr viel Freude führten die Kinder den Inhalt des Bilderbuches den Gästen vor und ernteten dafür großen Applaus. Die Elternbeiräte organisierten den gemütlichen Teil mit Grillwürsteln, Kaffee und Kuchen.



Abschlussfest

Frederik, die Maus war unser Thema beim heurigen Abschlussfest. Wir konnten eine große Anzahl an Gästen begrüßen; Herr

Ein weiterer Höhepunkt war die Verabschiedung der zukünftigen Schüler; eine "Maus-Schultüte" begleitet sie in die Schule!

Top-Jugendticket

• Snow & Fun

• Shoppen

• Biken

• Outdoor

• Festivals

• Wassersport

€ 60
365 Tage

Besser unterwegs
VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
✓ erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern **Post** und auf vor.at/top

www.vor.at 0810 22 23 24

Lesen und Schreiben ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld, privat oder beruflich, vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migranten und Migrantinnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre fehlende Basisbildung vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nicht mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in Österreich, das allen Kursuchenden kostenfrei zur Verfügung steht.



Damit alle Menschen, die es wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen.

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater und Beraterinnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen, häufig gestellte Fragen, Bücher-Tipps in Großdruck sowie Fördermöglichkeiten für zahlreiche Aus- und Weiterbildungsangebote finden Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen www.basisbildung-alphabetisierung.at oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/basisbildung



ALFATELEFON

0800 244 800



Ärztedienstplan

Sa	04.07.2015	Dr. Widl
So	05.07.2015	Dr. Widl
Sa	11.07.2015	Dr. Glasl
So	12.07.2015	Dr. Glasl
Sa	18.07.2015	Dr. Leeb
So	19.07.2015	Dr. Leeb
Sa	25.07.2015	Dr. Glasl
So	26.07.2015	Dr. Glasl
Sa	01.08.2015	Dr. Widl
So	02.08.2015	Dr. Widl
Sa	08.08.2015	Dr. Höller
So	09.08.2015	Dr. Höller
Sa	15.08.2015	Dr. Leeb
So	16.08.2015	Dr. Leeb
Sa	22.08.2015	Dr. Höller
So	23.08.2015	Dr. Höller
Sa	29.08.2015	Dr. Glasl
So	30.08.2015	Dr. Glasl
Sa	05.09.2015	Dr. Leeb
So	06.09.2015	Dr. Leeb
Sa	12.09.2015	Dr. Widl
So	13.09.2015	Dr. Widl
Sa	19.09.2015	Dr. Höller
So	20.09.2015	Dr. Höller
Sa	26.09.2015	Dr. Glasl
So	27.09.2015	Dr. Glasl
Sa	03.10.2015	Dr. Leeb
So	04.10.2015	Dr. Leeb
Sa	10.10.2015	Dr. Höller
So	11.10.2015	Dr. Höller
Sa	17.11.2015	Dr. Widl
So	18.10.2015	Dr. Widl

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 124
2020 Mittergrabern
☎ 02951 / 25 800

Dr. Josef Glasl

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
☎ 02951 / 85 46

Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3
3714 Sitzendorf
☎ 02959 / 23 50

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
☎ 02951 / 29 91

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112



Unter der Telefonnummer **1455** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, wo Sie die nächstgelegene dienstbereite Apotheke finden, aber auch Informationen zu Medikamenten.

www.apothekerkammer.at

Ferienspiele 2015

Montag, 6. Juli 2015

10.00-15.00 Uhr

Basteln, Kochen und Backen

Treffpunkt: Eislaufplatz Schöngrabern
Veranstalter: Union Eislaufverein

Donnerstag, 23. Juli 2015

17.30-11.00 Uhr

Pizzabacken mit Nächtigung und Frühstück

Treffpunkt: Bäckerei Hartner, Schöngrabern
Veranstalter: Bäckerei Hartner

Donnerstag, 30. Juli 2015

09.30-15.00 Uhr

Ein Tag am Lamahof

Treffpunkt: Lamahof Stadler, Obergrabern
Veranstalter: DEV Obergrabern

Samstag, 08. August 2015

14.00-17.30 Uhr

Ein Tag bei der Feuerwehr

Treffpunkt: FF-Haus Schöngrabern
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehren

Montag, 10. August 2015

08.30-16.45 Uhr

Besuch im Tiergarten Schönbrunn

Treffpunkt: Bahnhof Hollabrunn
Veranstalter: Jugend Schöngrabern

Mittwoch, 12. August 2015

10.00-15.00 Uhr

Wettbewerbe, Spiele und Geschicklichkeit

Treffpunkt: Tennisplatz Schöngrabern
Veranstalter: UTC Schöngrabern

Freitag, 21. August 2015

14.00-18.00 Uhr

Der Ball ist rund—Schnuppertraining

Treffpunkt: Fußballplatz Schöngrabern
Veranstalter: SU Grabern

Freitag, 28. August 2015

09.00-12.30 Uhr

Feuer machen, Lager bauen, Schnitzen

Treffpunkt: Grillplatzl, Kellergasse Schöngrabern
Veranstalter: Royal Rangers

Freitag, 21. August 2015

Ab 18.00 Uhr

Grillfest

Abschlussfest

Treffpunkt: Fußballplatz Schöngrabern
Veranstalter: SU Grabern



9.—12. Juli

Do-Fr: 17.00 Uhr
Sa-So: 16.00 Uhr

Hoffest und Weinpräsentation

Treffpunkt: Obergrabern 17
Veranstalter: Familie Dommaier/Kamptner

26. Juli

14.00-17.00 Uhr

Betriebssonntag mit Dampfmaschinenvorführung

Treffpunkt: Traktormuseum Andrä
Veranstalter: Martin Andrä

1.—2. August

Sa: 16.00 Uhr
So: 10.00 Uhr

Grillfest mit Frühschoppen

Treffpunkt: Festwiese Ober-Steinabrunn
Veranstalter: DEV Ober-Steinabrunn

8.—9. August

2-Tagesfahrt

Veranstalter: DEV Obergrabern

8.—9. August

Sa: 20.00 Uhr
So: 10.00 Uhr

Wettgrubbern: Sonntags mit Feldmesse und Mittagstisch

Treffpunkt: Schöngrabern 247
Veranstalter: Landjugend Hollabrunn

15.—16. August

Sa: 11.00 Uhr
So: 11.00 Uhr

FF-Heuriger Schöngrabern

Treffpunkt: Kellergasse Schöngrabern
Veranstalter: FF Schöngrabern

22.—23. August

Sa: 18.00 Uhr
So: 10.00 Uhr

FF-Heuriger Windpassing

Treffpunkt: Seifried-Halle
Veranstalter: FF Windpassing

23. August

14.00-17.00 Uhr

Betriebssonntag mit Dampfmaschinenvorführung

Treffpunkt: Traktormuseum Andrä
Veranstalter: Martin Andrä

4. September

09.00 Uhr

Landeswandertag

Veranstalter: Seniorenbund Grabern

5.—6. September

Sa: 19.00 Uhr
So: 10.00 Uhr

Jugendkirtag mit Kirtagsmesse

Treffpunkt: Halle Gasthaus Krammer
Veranstalter: Jugend Schöngrabern

19. September

Kulturfahrt

Veranstalter: DEV Obergrabern

27. September

14.00-17.00 Uhr

Betriebssonntag mit Dampfmaschinenvorführung

Treffpunkt: Traktormuseum Andrä
Veranstalter: Martin Andrä

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Grabern
2020 Schöngrabern 172
Tel. 02952 / 21 32
Fax 02952 / 21 32 9
gemeinde@grabern.gv.at

Öffnungszeiten: Mo 07.00-16.00 | Di 06.00-14.30 | Mi 07.00-14.30 | Do 07.00-18.00 | Fr 07.00-14.00

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)

Hergestellt im Eigenverfahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 28. September 2015